

INHALT

Titelthema 22–41

Weichenstellung für die Verkehrswende	22
Interview mit Maria Leenen:	
Krieg und Lieferketten	24
Interview mit Dirk Flege:	
Vorrang für die Schiene – jetzt!	26
NEE: Zahl des Monats	26
Ukraine-Krise: Folgen für die Beschaffungspraxis	30
Kommt die Verkehrswende?	32
Interview mit Henning Otte:	
Die Eisenbahn im Verteidigungsfall	34
Seidenstraße: Auf der Schiene stockt es	36
Seehäfen: Auswirkungen noch unklar	41

Forum 6–9

Unterm Strich: Der Krieg und wir	6
Martin Burkert: Jetzt investieren!	6
Claus Weselsky: Falsches Signal	7
Christian Bernreiter: Mehr Mittel nötig	7
Anjes Tjarks: Mobilität neu denken	8
Pauline Maître: Systemrelevante Industrie	8
Kerstin Haarmann: Kein „Weiter so“	9
AUTF: Wünsche für die Praxis	9

Europa 10–21

Ausbau schleppt sich dahin	10
Nachtzüge im Steigflug	12
Nachtzüge: „Wichtig wie Internetzugang“	15
Ukraine: Die Schiene hilft!	18
Ukraine: Bahn beweist Unentbehrlichkeit	20

Verkehrspolitik 42–47

Interview mit Michael Theurer:	
Verfahren beschleunigen	42
Wettbewerb: Lkw-Maut steigt kaum	45
Horber Schienen-Tage:	
Politik auf der richtigen Schiene?	46
CDU/CSU: Schneller bauen	47

Spezial: Ausbildung 48–55

Weltweit erster Eurodual-Simulator	48
Messeauftritte wirken!	50
Persönliche Kursangebote locken	52
TEX Rail Training Academy	53
Grundstein für BVG-Ausbildungszentrum	54
Qualifiziertes Bahnpersonal aus Regensburg	54
ÜSTRA: „TOP Ausbildung“	55

Infrastruktur 56–59

Ohraltalbahn für Güterverkehr geeignet	56
ÜGG sucht zukünftige Preisträger	57
Schneller planen und bauen	59

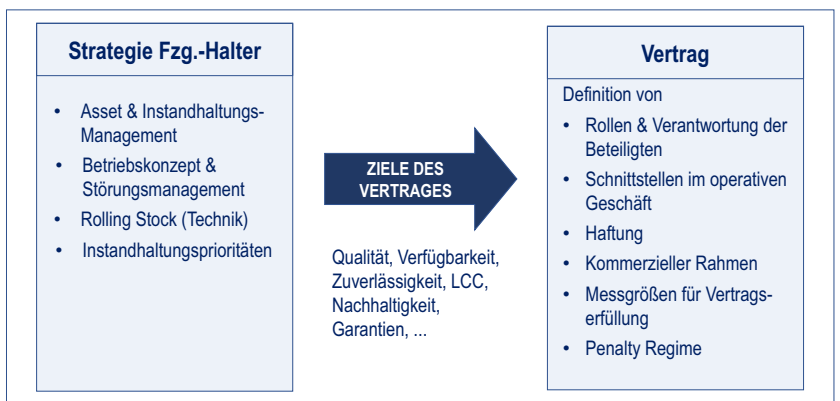
Logistik 60–65

Trailer können kranbar werden	60
Schulungsprogramm VPI	62
Der Takt schlägt für den Güterverkehr	62
CargoBeamer baut Güterwagen	64
RheinCargo: Trotz Corona behauptet	65



Spezial: Ausbildung

Im Spezial wirft das Privatbahn Magazin einen Blick auf den Nachwuchs. Um den Fachkräftemangel zu bekämpfen, müssen attraktive Ausbildungs-Angebote geschaffen werden. **ab Seite 48**



Effiziente Instandhaltung braucht Bahn-Know-how

Der Bahnmarkt lockt im Zeichen der Verkehrswende immer mehr Newcomer und Investoren. Aber den Branchen-Neulingen fehlt häufig das komplexe Know-how für ein erfolgreiches Bahngeschäft. Welche fundamentalen Überlegungen und differenzierten Entscheidungen muss ein Eisenbahnverkehrsunternehmen anstellen und treffen, wenn es die Wartung und Instandhaltung seiner Fahrzeuge extern vergeben will? Es gilt, von vornherein Risiken auszuschließen. **Seiten 80**



Neue Denkmodelle

Die neue Regierung Norwegens will Strukturen vereinfachen, die Liberalisierung zurückstellen und gekürzte Investitionsvorhaben wieder vollumfänglich umsetzen. Viele Streckenunterbrechungen wegen Bauarbeiten sind Zeugnis hohen Nachholbedarfs und der Anpassungen an neue Erfordernisse. Teils massive Kostenüberschreitungen bei Projekten zeigen Projektdefizite auf. **Seite 104**



Weichenstellung für die Verkehrswende

Der russische Überfall auf die Ukraine und die Sanktionen der übrigen Welt gegen Russland haben die Transportbeziehungen in ganz Europa durcheinandergewirbelt – und werden es wohl noch längere Zeit tun, denn ein „Zurück“ zum Stand vor dem 24. Februar ist derzeit nicht absehbar. Der Eisenbahnsektor bleibt davon nicht unberührt. Im Gegenteil, der Verkehrsträger Schiene stellt in diesen Tagen seine Unentbehrlichkeit unter Beweis. Ohne die „großen Gefäße“, die nur die Eisenbahn stellen kann, wären die Evakuierung von Millionen Menschen und die Verteilung von humanitären Hilfsgütern unmöglich. Die Krise erhöht den Druck, die Verkehrswende zu schaffen, nicht zuletzt mit Blick auf Energiepreise. **ab Seite 22**



„Verfahren halbieren“

Wie will das Bundesverkehrsministerium den Personen- und Güterverkehr auf der Schiene in den kommenden Jahren ausbauen? Wo liegen die verkehrspolitischen Schwerpunkte der Ampelkoalition in Berlin? Und: Was kostet dieser Paradigmenwechsel? Den Fragen des PriMa stellte sich der Parlamentarische Staatssekretär Michael Theurer. **Seite 42**



Krieg und Lieferketten

Neben dem menschlichen Leid verursacht der Ukraine-Krieg auch wirtschaftlichen Schaden. Eine Zäsur. Wie sehr und wo der Krieg die deutsche Bahnbranche trifft und wie es danach weitergehen könnte, darüber spricht SCI-Verkehr-CEO Maria Leenen. **Seite 24**



Vorrang für die Schiene!

Zeitenwende trifft auf Verkehrswende: Dirk Flege, der Geschäftsführer der „Allianz pro Schiene“, zeigt sich trotz der vielfachen politischen Verwerfungen durch den Krieg im Gespräch mit dem Privatbahn Magazin überzeugt: Die Verkehrswende wird kommen. **Seite 26**

INHALT

Bahnen 66–69

Ahraltalbahn 2025 durchgehend befahrbar	66
Auf Güter anpassbar: m²-Wagen	67
SDG: Verkehrsverträge unterzeichnet	68
FlixTrain: 70 Halte im Sommer	68
NEB: Bus und Bahn im Doppelpack	69

Regionalverkehr 70–75

Netzkonzept von VBK, AVG und KVV	70
Rostocker Straßenbahn saniert alte Bahn	71
NRW: Neue Strecken und Reaktivierung	72
S-Bahn-Projekt Münsterland	73
Drei-Länder-S-Bahn eröffnet	74
VAG: Avenio in Empfang genommen	74

Wartung & Service 76–79

Expertenrunde Güterwagen-Instandhaltung	76
maintenance 2022: Erfolg auf ganzer Linie	78
SWEG: Neue Werkstatt in Offenburg	79

Wirtschaft 80–85

Instandhaltung braucht Bahn-Know-how	80
Eurotunnel stärkt Eurostar-Konkurrenz	83
11. International Railway Summit	84
SwissLife kauft Helrom-Aktien	85
Personalkostenindex: Vereinsgründung	85

Forschung & Technik 86–99

Cyber-Versicherung	86
Digitale Zwillinge in der Logistik	90
Simulation mit digitalem Zwilling	92
Gigabit-Verbindung nachrüsten	94
Digitalgipfel der VDV-Akademie	96
Digitales Ökosystem für VTG	98
Neue DAK-Tests bei GATX	99
Nexxiot bestückt Hapag-Lloyd-Container	99

Alpenländer 100–103

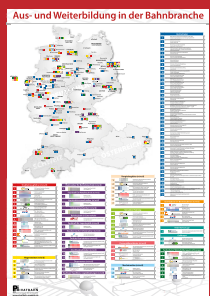
Abfall auf die Schiene verlagern	100
SBB Cargo: Schiene stärken	102
Forschen für die Bahn von morgen	103

International 104–108

Aufbruch in neue Denkmodelle	104
GreenCargo bleibt am Leben	106
Oddesundbrücke erhält neue Gleise	108

Rubriken

Branchentreff	29
Aboseite	59
Termine	65
Ausblick	109
Firmenindex	109
Impressum	110



Beachten Sie auch unsere Beilage

Übersichtskarte: Ausbildung